

**An den Bürgermeister
der Stadt Wassenberg
Herrn Marcel Maurer
Roermonder Straße 25-27**

41849 Wassenberg

Wassenberg, 24.11.2024

Antrag der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen zur Prüfung der Einrichtung eines eigenen Jugendamtes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Bündnis'90/Die Grünen im Rat der Stadt Wassenberg beantragt folgendes:

Der Rat möge beschließen,

- 1. die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob und unter welchen Voraussetzung ein eigenes Jugendamt finanziell vorteilhafter ist, als der Status Quo.**
- 2. Sollte ein eigenes Jugendamt keinen wirtschaftlichen Vorteil darstellen, so wird zusätzlich eine gemeinsame Lösung mit einer weiteren Kommune geprüft.**

Begründung:

Derzeit unterhalten von den zehn kreisangehörigen Kommunen vier ein eigenes Jugendamt. Für die restlichen sechs Städte und Gemeinden übernimmt das Kreisjugendamt die Pflichtaufgaben im eigenen Wirkungskreis. Zur Abdeckung der Kosten für das Kreisjugendamt erhebt der Kreis die Jugendamtsumlage.

In der Rede zur Einbringung des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2025 wurde sowohl vom Bürgermeister also auch vom Kämmerer die sehr stark gestiegene Umlage als ein Teil des Defizits unseres Haushaltes dargestellt. So ist dem Entwurf zu entnehmen, dass die Jugendamtsumlage von 9,5 Mio. € im Jahr 2023 um 3,7 Mio. € auf dann prognostizierte 13,2 Mio.€ erhöht werden könnte. Dies entspräche einer Steigerung von 39 Prozent innerhalb des Betrachtungszeitraumes.

Als Beitrag zur Defizitdeckung bzw. Kostenreduktion beantragt die Grüne Fraktion daher die Verwaltung zu prüfen, ob in der aktuellen Situation die Einrichtung eines eigenen Jugendamtes sich für die Stadt Wassenberg als wirtschaftlicher darstellen würde, bzw. unter welchen Annahmen dies der Fall ist.

Nach Gemeindeordnung NRW kann eine mittlere kreisangehörige Stadt zusätzliche Aufgaben (§4 Abs. 1 GO NRW) übernehmen. Die hierfür notwendige Voraussetzung zur Einwohnerzahl von größer 20.000 (§4 Abs. 2 GO NRW) sollte in naher Zukunft erreicht

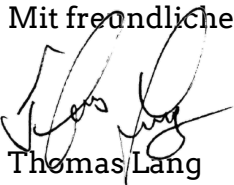
Die Verwaltung sollte unter einer Vollkostenberechnung die Mehrausgaben für Personal, IT und Raumbedarf den Minderausgaben zur Zahlung der Jugendamtszulage gegenüberstellen.

Diese Gegenüberstellung sollte dem Rat als Entscheidungsgrundlage zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Wir bitten den Rat unseren Antrag zu unterstützen.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Lang
Fraktionsvorsitzender
Bündnis '90 / Die Grünen

Fraktionsvorsitzender
Thomas Lang
Kirchenbusch 36
41849 Wassenberg

Thomas.Lang@gruene-wassenberg.de

Stellv. Fraktionsvorsitzende
Inge Kandziora-Rongen
Stiftsplatz 6
41849 Wassenberg

Inge.Kandziora-Rongen@gruene-wassenberg.de